PJ in Nikosia, Zypern

Nicosia General Hospital (20/05/2019-08/09/2019)

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Ich entschied mich meine PJ in Zypern zu absolvieren, da es eine gute Gelegenheit war, meine Familie und Heimat zu besuchen und den heißen Sommer mit den schönen Stränden zu genießen. Die Vorbereitung auf meine PJ war nicht so kompliziert! Ich wohnte bei meinen Eltern und fuhr jeden Tag mit meinem Auto ins Krankenhaus. Außerdem war eine sprachliche Vorbereitung gar nicht notwendig, weil ich die griechische Sprache sehr gut beherrsche! 3 Monate vor meine PJ nahm ich Kontakt mit der Sekretariat von medizinische Fakultät der University of Cyprus und Nicosia General Hospital auf! Ich fragte sie, ob es einen Platz in der Pathologie Abteilung verfügbar war und ob es möglich wäre dort meine PJ(4 Months practical training) zu absolvieren. 1 Monat später bekam ich eine Rückmeldung mit den notwendigen Formularen, die ich ausfüllen sollte. Man braucht eine Haptpflicht-, Krankenversicherung, Impfpass und Mantoux-test zu machen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite:

- http://www.moh.gov.cy/moh/ngh/ngh.nsf/webmaster_en/webmaster_en?OpenDocument
- http://www.ucy.ac.cy/medical/el/students/kliniki-askisi-apo-foitites-iatrikon-sxolon-tou-eksoterikoy-stin-iatriki-sxoli

Reisekosten:

Der Flug von Köln nach Zypern dauert ungefähr 3,5 – 4 Stunden. Man landet am Flughafen von Larnaca oder Paphos. Von Larnaca braucht man ungefähr 35 Min mit dem Auto oder dem Bus nach Nikosia und von Paphos 1 Stunde und 30 Min. Die Flugtickets buchte ich einige Monaten vorher für 240 Euro. Meine Eltern holten mich mit dem Auto vom Flughafen ab.

Auf der Innere Abteilung

Am ersten Tag begrüßte mich der Arzt und erklärte mir die verschiedenen Bereiche der Pathologie. Mein Tag fing um 08:00 Uhr an. Man traf sich im

Ärztezimmer und begann mit der Patientenvisiten. Weiter ging es mit der Untersuchung von Patienten. Sehr hilfreich für mich fand ich die Gelegenheit in der allgemeinen Untersuchung teilzunehmen und interessante Fälle zu sehen. Ich könnte auch die Patienten untersuchen, Blutabnehmen, Zugang legen, EKG und BGA machen. Wir waren insgesamt 5 PJtler und es gab 1 mal pro Woche eine Veranstaltung, wo wir 2-3 Fälle mit unseren Supervisor besprochen haben. Man macht was er mehr Interesse hat. Einen sehr guten Eindruck machte auf mich, dass alle Ärzte da immer bereit waren, mir alles zu erklären und zu zeigen, was mein Interesse mehr und mehr weckte.

Leben in Zypern

Das Leben in Zypern ist sehr schön v.a wenn die Sonne scheint. Während meines Aufenthalts war sonnig und zum Teil sehr heiß mit Temperaturen bis 40 Grad. Man kann sein kaltes Getränk in den verschiedenen Cafes genießen oder ans Meer fahren um einen schönen Spaziergang zu machen und den ganzen Tag da zu verbringen. Die Clubs sind sehr schick und das Nachtleben sehr cool, wobei man bis 5 Uhr morgens feiern kann. Im Sommer gibt es viele Veranstaltungen in Zypern, weil es auch eine Insel ist, wobei man in Beachbars sehr gut feiern kann. Aufgrund der kurzen Entfernung bieten sich kleine Ausflüge in die benachbarten Städte an, Larnaca 30min, Limassol 40min sowie Protaras und Agia Napa 1St sind mit dem Auto sehr einfach zu erreichen! Mit dem Bus kann man auch günstig fahren aber weil das städtische Verkehr nicht so gut ist, würde ich empfehlen ein Auto zu mieten. Für die jenigen, die sich ein bisschen mehr für die griechische Kultur und die Geschichte Zyperns interessieren, stehen eine Menge archäologische Denkmale, Museen und Kirchen zur Verfügung. Was jetzt die griechische Mythologie betrifft, kann man in Paphos, also im Südwesten von Zypern Sehenswürdigkeiten besuchen, wie die Bäder von Aphrodite und Adonis. Es ist kein Zufall dass Zypern die Insel der Aphrodite genannt wurde.

Gesundheitssystem in Zypern

Das Gesundheitssystem in Zypern ist anders strukturiert als das Gesundheitssystem in Deutschland. In Zypern gibt es in jeder Stadt ein staatliches Krankenhaus. Anhand des Einkommens werden die Menschen unterteilt, wobei Einige für alle Leistungen bezahlen müssen und Andere gar nichts. Das Problem ist jedoch, dass es eine große Wartezeit gibt, bis man eine spezielle Untersuchung oder einen OP-Termin bekommt. Außer den staatlichen Krankenhäusern gibt es viele private Krankenhäuser und Arztpraxen, bei denen man ohne Versicherung sehr viel bezahlen muss. Außerdem kann man sagen, dass das medizinische Niveau nicht so hoch wie in Deutschland ist und auch die Ausstattung nicht so modern. Das ist aber verständlich, weil eine geteilte Insel, deren 37% von den Türken seit 1974 besetzt ist, sich nicht so schnell entwickeln und fortschreiten kann.

Fazit

Ich würde ein PJ-Tertial in Zypern auf jeden Fall empfehlen v.a wenn das Wetter so schön ist! Man wird ein anderes Gesundheitssystem kennenlernen und kann wahnsinnig vieles lernen, was aber auch sehr abhängig von dem betreuenden Arzt ist. Zusätzlich lohnt es sich das leckere zypriotische Essen zu probieren und eine warmherzige und gastfreundliche Atmosphäre zu erleben.